

## Aktuelle Trends in der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewertung

Das Format für die Vorträge beträgt 15 Minuten Präsentationszeit mit einer anschließenden Frage- und Diskussionsrunde von etwa 5 Minuten. Das Auditorium setzt sich zusammen aus den Vortragenden, den Autorinnen und Autoren der Poster sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der Universität Osnabrück. Alle Teilnehmenden sind mit dem Thema Ökobilanzierung eng vertraut, kommen aber aus unterschiedlichen Branchen (Bau, Transport, Logistik, Prozesstechnik etc.).

Die Posterbeiträge werden in einer Session präsentiert. Die Präsentation hat zwei Bestandteile: Zum einen die gestalterische Aufbereitung des Posters und zum anderen den Poster-Talk. Im Poster-Talk stellt die Autorin bzw. der Autor ihre bzw. seine Arbeit innerhalb von maximal 2 Minuten im direkten Kontakt zu den Besuchenden des Plakats vor. Zum Ende der Veranstaltung wird die beste Gesamtpräsentation von einer Fachjury prämiert. Für jedes Poster steht eine Stellwand von ca. 1,10 m Breite und

1,40 m Höhe zur Verfügung. Das Poster soll aus einem Ausdruck auf DIN A0 bestehen, das auf der Stellwand zu befestigen ist. Nadeln zur Befestigung werden zur Verfügung gestellt.

Am 10. Oktober 2018 werden Ihnen die Stellwände um 12:00 Uhr zugewiesen. Die Poster sollten spätestens um 15:00 Uhr fertig gehängt sein. Die Ausstellung wird am 11. Oktober um 10:20 Uhr eröffnet. Bitte halten Sie sich von 10:20–11:20 Uhr in unmittelbarer Nähe zu Ihrem Poster auf und kommen Sie mit den Besuchenden ins Gespräch.

Alle Beiträge (Vorträge und Poster) der 14. Ökobilanzwerkstatt haben die Möglichkeit in einer gemeinsamen Publikation im renommierten Springer Verlag veröffentlicht zu werden. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Beiträge im Umfang von ca. 10 Seiten dafür in englischer Sprache einzureichen. Wir bitten Sie bis spätestens zum **03.10.2018** an [h.stock@dbu.de](mailto:h.stock@dbu.de) um verbindliche Rückmeldung, ob Sie dieses Angebot annehmen möchten.

## Programm

### Mittwoch, 10. Oktober 2018

#### Uhrzeit

12:00 **Ankunft & Imbiss**

#### 12:30 Begrüßung

**Dr. Maximilian Hempel**, Deutsche Bundesstiftung Umwelt und  
**Prof. Dr. Frank Teuteberg**, Universität Osnabrück

12:50 »Einführung in die Ökobilanzwerkstatt«

**Prof. Dr. Liselotte Schebek**, Technische Universität Darmstadt

13:00 »Digitale Transformation und Industrie 4.0: LCA und Ressourceneffizienzpotenziale«

**Prof. Dr. Liselotte Schebek**, TU Darmstadt

#### 13:30 Fachvorträge

1. »METAPOLIS – Energie- und Ressourcenkataster Planungsgrundlage für einen klimaneutralen Gebäudebestand«  
**Ann-Kristin Mühlbach**, Technische Universität Braunschweig

2. »LCA in der Materialforschung und -entwicklung für die Bauindustrie«  
**Maria Vogel**, Technische Universität Dresden

3. »Personalisierung von Fahrzeugkonzepten aufgrund des Nutzerverhaltens und im Hinblick auf die umweltfreundlichste Lösung«  
**Ann-Kathrin Briem**, Universität Stuttgart

14:30 **Kaffeepause, Gruppenfoto**

#### 15:00 Fachvorträge

4. »Modellierung des Einflusses von Mobilitätsdienstleistungen auf den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Automobilherstellern«  
**Mara Neef**, Technische Universität Darmstadt/Volkswagen AG

5. »Ökologische Bewertung verschiedener Energieversorgungsansätze des deutschen Verkehrssektors«  
**Simon Pichlmaier**, Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V.

6. »Ökologische Auswirkungen von Mobilität als Dienstleistung: Situationsanalyse im Rahmen einer Technikfolgenabschätzung«  
**Rikka Wittstock**, Universität Osnabrück

16:00 **Arbeitsession** »Beyond production – von der Relevanz der Nutzungsphase in der Ökobilanzierung«

**Johanna Pohl**, Technische Universität Berlin  
**Paul Suski**, Wuppertal-Institut  
**Franziska Haucke**, Universität Osnabrück  
**Felix Piontek**, Universität Ulm  
**Michael Jäger**, Fraunhofer IBP

18:00 **Abfahrt** zur Firma Hellmann Worldwide Logistics (ca. 15 Minuten Fußweg)

18:30 **Keynote:** »Emissionsbilanzierung in der Transportwirtschaft – Status quo und Ausblick«

**Daniel Hülemeyer**, Hellmann Worldwide Logistics  
Anschließend Führung durch den Speicher III

20:00 **Abendessen**

### Donnerstag, 11. Oktober 2018

#### Uhrzeit

8:00 **Ankunft & Kaffee**

8:30 **Keynote:** »Ökobilanzierung in Forschungs- und Entwicklungsprozessen«

**Prof. Dr. Jan Paul Lindner**, Hochschule Bochum

#### 9:00 Fachvorträge

7. »Ressourceneffizienzbewertung von digitalisierten Produktionsprozessen des verarbeitenden Gewerbes«  
**Julia Fischer**, Technische Universität Darmstadt

8. »External Costs as Indicator for the Environmental Performance of Power Systems«

**Lukas Lazar**, Universität Pforzheim

9. »Real-time carbon footprint für das produzierende Gewerbe«

**Claudius Mader**, ÖKOTEC Energiemanagement GmbH

10. »LCA of plastic waste recycling: A systematic literature analysis with a focus on PET recycling«

**Julian Rickert**, Technische Universität Braunschweig

10:20 **Postersession inklusive Kaffeepause**

11:20 **Keynote:** »Wie zukunftsfähig ist die Ökobilanz«  
**Jan Hedemann**, ifu Institut für Umweltinformatik Hamburg

#### 11:50 Fachvorträge

11. »Spritzguss oder 3D-Druck? Eine Fallstudie zur Exploration betrieblicher und umweltökonomischer Entscheidungskriterien«  
**Danielle Warnecke**, Universität Osnabrück

12. »Erfassung der Nachhaltigkeit in mitteldeutschen Milchviehbetrieben anhand von Energie- und Nährstoffbilanzen«  
**Clara Heider-van-Diepen**, Privates Institut für Nachhaltige Landwirtschaft GmbH

13. »Messbarkeit sozialer Nachhaltigkeit in der ex-post-Phase kontraktlogistischer Beziehungen: Status quo und künftige Herausforderungen«  
**Claudia Hösel** und **Christina Hesse**  
Hochschule Mittweida

12:50 **Verleihung des Posterpreises und Verabschiedung**

#### 13:00 Mittagessen,

**optional:** Begehung der DBU-Ausstellung  
»MenschenWelt«

14:00 **Ende der Veranstaltung**



# 14. Ökobilanzwerkstatt – Aktuelle Trends in der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewertung

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

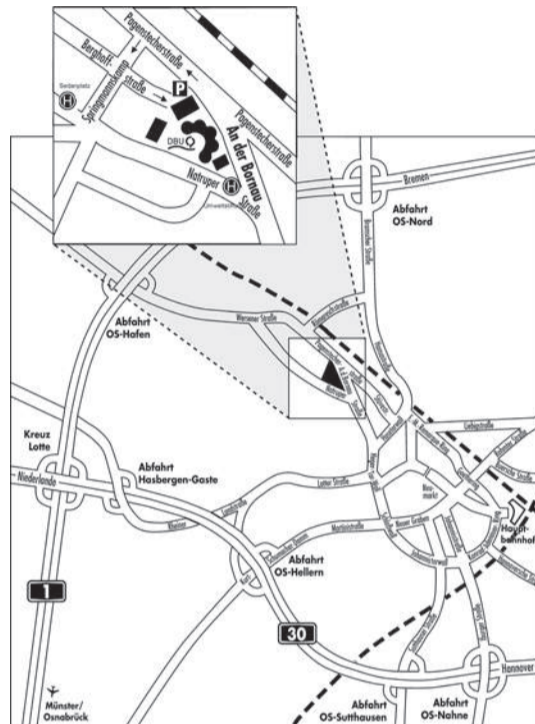


## Tagungsort

DBU Zentrum für Umweltkommunikation, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

## Anreise

- Mit Bahn und Bus: Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit Linien 31/32/33, 61/62 oder 81/82 zum Neumarkt Osnabrück. Von Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit der Linie 11 alle 10 Minuten zur Haltestelle »Umweltstiftung«. Fahrtzeit insgesamt circa 20 Minuten. Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle »Sedanplatz«. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in circa 5 Minuten zum DBU Zentrum für Umweltkommunikation.
- Mit dem PKW: Autobahn A 1 – Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A 30 und A 33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A 1 (Richtung Bremen). Navigationssystem: »Berghoffstraße 1« (Parkplatz).
- Mit dem Flugzeug: [www.flughafen-fmo.de](http://www.flughafen-fmo.de)



**SONDERKONDITIONEN!**  
Umweltfreundlich Anreisen mit der Deutschen Bahn!  
Nähere Informationen unter: [www.dbu.de/anreise](http://www.dbu.de/anreise)

## Unterkunft

Die Kosten für Übernachtung und Anreise sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort »Ökobilanzwerkstatt« zu folgenden Preisen (inkl. Frühstücksbuffet) bis zum 14.09.18 zur Verfügung:

- **Hotel am Nikolaiort,**  
Kamp 1, 49074 Osnabrück  
Telefon 0541 | 331300 77,- € bis 82,- €/EZ
- **DOM-HOTEL,**  
Kleine Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück  
Telefon 0541 | 358350 69,- € bis 75,- €/EZ
- **Hotel Welp**  
Natruper Str. 227, 49090 Osnabrück  
Telefon 0541 | 91307-0 65,- €/EZ

Informationen zu diesen und weiteren Hotels finden Sie im Internet unter: [www.osnabruecker-land.de](http://www.osnabruecker-land.de)

## Kosten

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50,- €. Hierin enthalten sind eine steuerfreie Tagungspauschale von 10,- € und ein Betrag von 40,- € inklusive 19 % Mehrwertsteuer für Verpflegung und Getränke, der im Namen und auf Rechnung der Firma Food & Event, Osnabrück, eingemommen wird.

Sie erhalten von uns eine Rechnung als verbindliche Anmeldebestätigung. Der Teilnehmerbeitrag ist nach Erhalt unserer Rechnung vor der Veranstaltung zur Zahlung fällig.

## Abmeldung

Bei schriftlicher Abmeldung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird der Teilnehmerbeitrag zurückerstattet. Bei kurzfristiger Abmeldung (Datum des Poststempels) muss der Teilnehmerbeitrag in voller Höhe berechnet werden. Der Beitrag ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmeldung nicht zur Veranstaltung erscheint.

